

FUND REPORTING

#28
29.02.2024

Anfang vom Ende oder Ende vom Anfang?

Die Situation erinnert stark an die Dotcom-Blase im Jahr 2000: Ein einziges Unternehmen, Microsoft, ist mittlerweile 1,9-mal so viel wert wie alle DAX-Unternehmen zusammen. Dies geschieht, obwohl der DAX selbst von einem Höchststand zum nächsten eilt. Obgleich einiger besorgniserregender Parallelen hinkt der Vergleich dennoch. Ein günstiges Finanzumfeld (billiges Geld) ist eine essenzielle Voraussetzung für die Entstehung einer Spekulationsblase. Derzeit befinden sich die Zinssätze auf einem hohen Niveau, das wir seit Jahren nicht gesehen haben. Dennoch erleben wir eine außergewöhnliche Konstellation: Der Markt erreicht trotz einer vermeintlichen Überhitzung neue Höchstwerte, während gleichzeitig eine baldige Verbilligung des Geldes in Aussicht steht. Vor diesem Hintergrund könnte der Aufschwung, beispielsweise im Bereich der Technologieaktien, noch weiteren Spielraum haben. Für die Sichtweise der Investoren, die sich

angesichts der „überdehnten“ Unternehmenskennzahlen (Bewertung, Gewinn etc.) unwohl fühlen, gibt es valide Argumente. Vielleicht hilft an dieser Stelle der augenzwinkernde Rat des berühmten Ökonomen John Maynard Keynes: „Der Markt kann sich länger irrational verhalten, als man selbst zahlungsfähig bleibt.“

Unter diesen Rahmenbedingungen stieg der MSCI USA im Februar um +5,2%, fast gleichauf mit dem japanischen MSCI mit +5,4% und übertroffen vom MSCI China mit +8,5%. Der MSCI Europe musste sich mit einer etwas geringeren Wertentwicklung von +1,8% zufriedengeben. Die amerikanischen Unternehmensanleihen verbuchten insgesamt einen Rückgang von -1,5%, ähnlich wie die europäischen Unternehmensanleihen mit -0,9%.



BlackPoint Evolution Fund

Unser aktiver Investmentansatz übertraf trotz herausfordernder Marktbedingungen die Vergleichsgruppe und besonders passive, ausgewogene Multi-Asset-ETFs in den vergangenen 24 Monaten und insbesondere seit 1 Jahr.

Unser Aktienportfolio konnte im Februar erneut überzeugen und wurde nicht verändert. Das Anleiheportfolio gab etwas an Wert ab. Insbesondere die weiterhin zögerliche Haltung der Fed bezüglich Zinssenkungen dämpft die Marktstimmung. Mit der Prämisse, die Duration im Portfolio etwas zu verkürzen,

kauften wir US-Staatsanleihen mit einer Laufzeit bis 2025 und erhöhten unser Engagement in Staatsanleihen der Dominikanischen Republik. Investiert wurde zudem in Unternehmensanleihen von Sampo OYJ, Becton Dickinson und Euroclear Investments. Anleihen der Unternehmen Thermo Fisher, CNH Industrial und Essity wurden verkauft.

Die positiven makroökonomischen Daten unterstützen derzeit die Aktienseite. Die ambitionierten Bewertungen sprechen jedoch für eine zumindest umsichtige Portfolioausrichtung.

BlackPoint Evolution Fund D*

Wertentwicklung (am 29.02.2024)

1 Monat	1,25%
3 Monate	6,78%
6 Monate	6,23%
lfd. Jahr	3,49%
1 Jahr	11,09%
seit Auflage (18.10.2021)	-2,25%

Wertentwicklung in den vergangenen 12-Monats-Perioden (am 29.02.2024)

Am Tag der Anlage (Ausgabeaufschlag)	0,00%
29.02.2023 - 29.02.2024	11,09%
29.02.2022 - 29.02.2023	-5,58%

Quelle: Morningstar, 29.02.2024

* Aufgrund der längsten Historie weisen wir die Daten für die Anteilsklasse D aus. Berechnung auf Basis von Monatsultimowerten. Die angegebene Performance ist der berechnete Nettovermögenswert in % in der Fondswährung nach Kosten und ohne Berücksichtigung etwaiger Zeichnungsgebühren. Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen.

Bitte beachten Sie die weiteren rechtlichen Hinweise auf der Folgeseite.

Rechtliche Hinweise

Der Kapitalwert und der Anlageertrag eines Investments in diesen Fonds werden ebenso Schwankungen unterliegen wie die Notierung der einzelnen Wertpapiere, in die der Fonds bzw. die jeweiligen Teilfonds investieren, so dass erworbene Anteile bei der Rückgabe sowohl mehr, als auch weniger wert sein können als zum Zeitpunkt der Anschaffung. Gesamttrisikoindikator (SRI): Der Fonds wurde auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 3 eingestuft, wobei 3 einer mittelniedrigen Risikoklasse entspricht. Diese Einstufung beruht auf der Annahme, dass Sie den Fonds 5 Jahre halten. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html> in deutscher Sprache einsehbar.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffenen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Grundlage für den Kauf bilden ausschließlich der Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt (KID) sowie die Berichte. Eine aktuelle Version der vorgenannten Dokumente ist kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, auf der Homepage www.ipconcept.com, bei der DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, sowie der deutschen Vertriebsstelle BlackPoint Asset Management GmbH, Herrnstr. 44, 80539 München, erhältlich.

**BlackPoint
Asset Management GmbH**

Herrnstr. 44
80539 München

Tel. +49 . 89 . 124148 - 770
Fax +49 . 89 . 124148 - 779

Repräsentanz Frankfurt am Main
Opernplatz 14
60313 Frankfurt am Main

Tel. +49 . 69 . 170759 - 300
Fax +49 . 69 . 170759 - 309

info@blackpoint-am.com
blackpoint-am.com

Geschäftsführer
Alexander Pirpamer
Eduardo Mollo Cunha
Stephan Stehl